

Benjamin Fritzsch gewinnt Pokal für die beste Einzelleistung

SC Frankfurt und BSG Stahl Eisenhüttenstadt führen mit drei Mannschaften zum Stützpunktpokal nach Potsdam

Der Stützpunktpokal in Potsdam läutet seit vielen Jahren für die Leichtathleten der U12 und U14 die Hallensaison im zweiten Halbjahr ein. In diesem Wettbewerb können Sportler mehrerer Vereine, die einem



Landesstützpunkt angehören, Teams bilden. So traten Leichtathleten des SC Frankfurt und der BSG Stahl Eisenhüttenstadt gleich mit drei Teams gemeinsam an. Eine geplante vierte Mannschaft musste wegen Krankheitsausfällen leider kurzfristig absagen.

Keinem der drei Teams gelang es leider, an die Mannschaftserfolge und Pokalsiege der Vorjahre anzuknüpfen. Dabei hätten erstmals die Mädchen der U14 Chancen auf einen vorderen Platz gehabt. Doch auch hier machten Krankheitsausfälle die Hoffnungen zunichte. So stachen vor allem Einzelleistungen in diesem Pokalwettkampf hervor, in dem jedes Mannschaftsmitglied maximal drei von sechs Disziplinen absolvieren darf.

Benjamin Fritzsch (U14) siegte in persönlicher Bestleistung (pBL) über die 60-m-Hürden. Mit seiner Zeit von 10,11 Sekunden, die in Punkte umgerechnet wurde, gewann er den Pokal für die beste Leistung seiner Altersklasse. Der gleichaltrige Matti Keller bestätigte in 10,17 s die gute



Hürdenausbildung an der Oder. Im Weitsprung zeigten sie mit Weiten von 4,64 m und 4,60 ordentliche Leistungen.

Justin Benjamin und Toni Ortelbach bewiesen in ihrer Angstdisziplin 800 Meter Kampfgeist und blieben beide unter drei Minuten (pBL). Toni überraschte zudem mit guten 7,48 Meter (pBL) im Kugelstoß.



Bei den Mädchen der U12 holten im Ballwurf Anouk Wegener (32,50 m/pBL) und Elena Brockmann (29,50 m) wichtige Punkte. Und das bei einem langen, organisatorisch nicht optimal gestalteten langen Wettbewerb in eisiger Kälte. Vivien Budek bestätigte ihre guten 800 m- und Weitsprungleistungen. Und in der U14 zeigten Jule Kohlmeyer im Sprint sowie Anne Hentschel über 60 und 800 m (pBL) verheißungsvolle Ergebnisse. Sie hatten gleich mit drei Mädchen der BSG Stahl ein Team gebildet und waren von dem Miteinander so

begeistert, dass sich alle sechs weitere gemeinsame Mannschaftswettbewerbe vorstellen können.

Kerstin Bechly/Fotos: Fr. Brockmann
Oktober 2012

Weitere Frankfurter Ergebnisse/Mannschaftswertung

mU14: 9. von 13 Teams – Benjamin Bortel, Justin Benjamin, Benjamin Fritsch, Matti Keller, Toni Ortelbach, und Marius Ziems (BSG Stahl)

wU14: 9. von 12 Teams – Anne Hentschel, Lainey Holstein, Jule Kohlmeyer sowie Annika Muhs, Laura Pagel und Jenny Richter (BSG Stahl)

wU12: 13. von 16 Teams – Elena Brockmann, Vivien Budek, Nele Heinschke, Nele Thiele, Anouk Wegener, Valeska Zierold, Vivien Zierold